



Stellenausschreibung

Besetzung einer Stelle als GemeindearbeiterIn in der Gemeinde Mötz

In der Gemeinde Mötz kommt die Stelle eines/r Gemeindearbeiter/in mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zur Besetzung. Der Dienstantritt erfolgt ehest möglich.

Das Einsatzgebiet umfasst den gesamten Tätigkeitsbereich des Bauhofes, Recyclinghof, Sportanlagen sowie der Dienstleistungsebene der Gemeinde. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetz 2012 – G-VBG 2012, LGBl. Nr. 119/2011, in der jeweils geltenden Fassung, im Entlohnungsschema II, Entlohnungs-gruppe p3.

Das Mindestentgelt für 40h/Woche (Beschäftigungsausmaß 100%) beträgt monatlich brutto € 2.731,80.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten, sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen kann.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- Führerscheine B und F
- einwandfreier Leumund
- abgeleiteter Präsenzdienst
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung bis spätestens **Montag, den 13.05.2024** unter Anschluss folgender Unterlagen an:

Gemeindeamt Mötz, Kirchplatz 3, 6423 Mötz oder verwaltung@moetz.gv.at

- Lebenslauf mit Lichtbild
- Geburtsurkunde (eventuell Heiratsurkunde)
- Staatsbürgerschaftsnachweis eines EU-Landes
- Schul- und Dienstzeugnisse

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 iVm § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Der Bürgermeister
Michael Kluibenschädl